

Fachbereich 6

-Planen, Bauen, Umwelt-

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauverwaltung, Gebäudewirtschaft und Vermessung		Verantwortliche Person(en): Walter Ruth
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	<p>1. Versorgung der städtischen und der von der Stadt Marburg angemieteten Gebäude mit Energie (Strom, Heizöl, Gas), Wasser/Abwasser, Müllabfuhr, Reinigung, Versicherungen (Gebäude-Feuerversicherung, Einbruch-Diebstahl, Feuerversicherung-Inhalt), Hausmeisterdiensten, Veranstaltungstechnik</p> <p>2. Betreuung der Mietverhältnisse, inkl. Nebenkostenabrechnung,</p> <p>3. Beschaffung von Diensträumen</p>	
Allgemeine Ziele	<p>Bereitstellung von Räumen in der bedarfsgerechten Qualität und Quantität Kosten- und Nutzenoptimierung</p> <p>Ermittlung der Bewirtschaftungskosten je Gebäude Ermittlung der Bewirtschaftungskosten je Nutzer Vermeidung von Leerständen Aufbau eines FM-Systems (Facility-Management)</p>	
Zielgruppe	städtische Fachdienste, Fremdmieterrinnen und Fremdmietler, Fremdnutzerinnen und Fremdnutzer	
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der bewirtschafteten Gebäude	190	
Wärmekosten pro qm BGF (Bruttogeschossfläche) in €	5,96	
Stromkosten pro qm BGF in €	2,93	
Wasser-/ Abwasserkosten pro qm BGF in €	0,75	
Müllkosten pro qm BGF in €		
Reinigungskosten pro qm Reinigungsfläche in €	14,22	
Versicherungskosten pro qm BGF in €		
Kalkulatorische Kosten (AfA und Zinsen) pro qm BGF in €		

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.997.985	1.993.629				
5003500	Mieterträge Bürgerhäuser	90.050	70.000				
5003600	Pachtverträge	4.500	4.500				
5003610	Pachtverträge (19%)	103.050	103.050				
5003900	Mieterträge	1.045.110	1.043.965				
5004200	Mietverrechnungen	754.475	771.314				
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	800	800				
09	Sonstige ordentliche Erträge	80.000	80.000				
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (0%)	30.000	30.000				
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	50.000	50.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.077.985	2.073.629				
11	Personalaufwendungen	1.877.861	2.125.934				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	1.488.192	1.646.918				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	70.275	117.441				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	319.394	353.939				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		7.636				
12	Versorgungsaufwendungen	145.540	188.554				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	17.347	43.919				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	128.193	129.936				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		14.699				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.040.245	5.166.045				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	140	16.140				
6010100	Büromaterial	560	560				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	800	800				
6050900	Abschlagszahlungen Stadtwerke	49.000	49.000				
6050950	Prämien Energieeinsparung	130.000	130.000				
6051000	Strom	838.000	838.000				
6051100	Nachtspeicherstrom	11.500	11.500				
6052000	Gas	740.000	825.000				
6052100	Flüssiggas	6.000	6.000				
6053000	Fernwärme	297.000	297.000				
6053010	Nahwärme	606.000	606.000				
6054000	Heizöl	204.000	204.000				
6054500	Öko.Brennstoffe		50.000				
6055000	Treibstoffe	530	630				
6056000	Wasser	130.000	130.000				
6057000	Abwasser	106.000	106.000				
6061000	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	18.000	18.000				
6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.130	5.130				
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	2.455	2.155				
6081000	Reinigungsmaterial	141.000	141.000				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	240	240				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
6102000	Dienstleistungen DBM	2.650	2.650				
6102100	Mülleinsammlung DBM	86.000	86.000				
6102500	Straßenreinigung	113.900	113.900				
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	40.000	15.000				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.430	2.430				
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	400	400				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	7.290	7.290				
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	199.250	199.250				
6173000	Fremdreinigung	885.500	885.500				
6173500	Fremdreinigung/Vertretung	80.000	80.000				
6173600	Glasreinigung	25.000	25.000				
6173700	Textilreinigung	26.000	26.000				
6179000	Anderere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.500	3.500				
6179100	Schornsteinfegergebühr	11.000	11.000				
6179200	Wärmemessung	10.000	10.000				
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	4.000	4.000				
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	29.350	29.350				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6701120	Mieten für Fahrzeuge und Geräte (Gebäudewirtschaft)	100	100				
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	6.700	6.700				
6701300	Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	60	60				
6810000	Fachliteratur u. a.	650	650				
6832000	Telefonkosten	4.080	4.080				
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	950	950				
6850000	Reisekosten	765	765				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.055	3.055				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	5.200	5.200				
6900100	Beiträge Gebäudeversicherung	155.500	155.500				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	420	420				
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	140	140				
6920000	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	50.000	50.000				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	185.510	204.308				
7125000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an verb. Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	50.000	50.000				
7128220	Zuschüsse an Freie Träger	17.000	17.000				
7128510	Zuschüsse an Stadtteilgemeinden	22.895	40.500				
7128800	Mietverrechnungen	95.615	96.808				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	14.050				
7020000	Grundsteuer		14.000				
7030000	Kfz-Steuer	50	50				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	7.249.206	7.698.891				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-5.171.221	-5.625.262				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-5.171.221	-5.625.262				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-5.171.221	-5.625.262				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.171.221	-5.625.262				
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	16.646.342	16.646.342				
9400100	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Ertrag	7.295.381	7.295.381				
9400150	Verrechnung interne Miete Ertrag	9.350.961	9.350.961				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	2.145.278	9.263.581				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	1.022.924	1.022.924				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	1.106.364	1.106.364				
9400350	Gebäudeunterhaltung Aufwand		7.132.303				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
9420200	Verrechnung Grundbesitzabgabe Aufwand	14.000					
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.329.843	1.757.499				

Erläuterungen**zu Sachkonto 6051000**

Davon entfallen auf Nachtspeicherstrom 11.500 €

zu Sachkonto 6052000

Der Mehrbedarf zur Mittelanmeldung 2008 in Höhe von 145.000 € ist den erhöhten Gaspreisen geschuldet.

Auf Flüssiggas entfällt ein Anteil von 6.000 €.

zu Sachkonto 6171000

Ansatz für die Entsorgung von Gewerbemüll.

zu Sachkonto 6173000

Davon entfallen auf Fremdreinigung 961.000 €, Glasreinigung 25.000 € und Textilreinigung 26.000 €.

zu Sachkonto 6179000

Davon entfallen auf Schornsteinfegergebühren 11.000 €, Wärmemessung 10.000 € und Schädlingsbekämpfung 3.500 €.

Produkt 660010 "Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke"

5003900 Mieterträge sonst. Vermietungen (0%)

Das Sachkonto setzt sich aus folgenden einzelnen Mieterträgen zusammen:

–	Miete von Fremdnutzern	557.610 €
–	Miete Bäderbetrieb	468.000 €
–	Miete DBM	18.355 €

5330000 Erträge aus Schadensersatzleistungen

Eltern oder Versicherungen treten für entstandene Schäden ein.

7128510 Zuschüsse an Stadtteilgemeinden

Stadtteilgemeinde	Ansatz 2009
Afföllergemeinde	4.200 €
Vereinsgemeinde Ockershausen	7.000 €
Siedlergemeinschaft Badestube	2.100 €
Hansenhausgemeinde	6.300 €
Oberstadtgemeinde	2.800 €
Burschenschaft Waldtal	400 €
Erlengrabengesellschaft	3.000 €
Ketzerbachgesellschaft	2.600 €
Ortenberggemeinde	3.200 €
Südstadtgemeinde	5.400 €
Richtsberggemeinde	3.500 €
insgesamt	40.500 €

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 660020 allgemeine Bauverwaltung		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauverwaltung, Gebäudewirtschaft und Vermessung		Verantwortliche Person(en): Walter Ruth
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Innenprüfung - Dienstfahrzeuge - Haushalts-, Kassen- und Rechnungsangelegenheiten, insbesondere Aufstellung des Haushaltsplanes, Haushaltsüberwachung, Gebührenkasse - Veranlagung von Erschließungsbeiträgen, Straßenbeiträgen und Kanalanschlussbeiträgen sowie von Kostenerstattungsbeträgen nach naturschutz- und satzungsrechtlichen Bestimmungen - Städtebauliche Verträge und Erschließungsverträge - Aufgaben der zentralen Submissionsstelle nach den Vergaberichtlinien (Anlage 8 AGA) - Öffentlichkeitsarbeit - Zuschüsse für den Einbau von Lärmschutzfenstern - Einziehungsverfahren nach dem Hessischen Straßengesetz - Geschäftsführung für den Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften - Koordinationsstelle betreffend Bau- und Planungsangelegenheiten zwischen Fachbereich 6 und Behindertenbeirat - Lokale Nahverkehrsgesellschaft (LNG), Geschäftsführung 	
Allgemeine Ziele	(siehe unter Kurzbeschreibung) <ul style="list-style-type: none"> - Regelung allgemeiner Fachbereichsangelegenheiten - gesetzeskonforme Berechnung und Veranlagung von Beiträgen - gesetzeskonforme Vorbereitung von städtischen Aufträgen gemäß VOL und VOB - vertraglich geregelte Zusammenarbeit mit Privaten zur Vorbereitung oder Durchführung städtebaulicher Maßnahmen und/oder zur Erschließung - Förderung des Einbaus von Lärmschutzfenstern 	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, städtische Fachdienste, Stadtverordnete, Investoren	
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, kommunales Abgabengesetz, Hessisches Straßengesetz, VOB, VOL, Vergaberichtlinien, städtische Satzungen	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl erstellter Bescheide der Beitragsstelle	230	
Anzahl der Submissionen	205	
Anzahl eingereicherter Angebote	798	
Anzahl Zuschussanträge Lärmschutzfenster	0	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 660020 allgemeine Bauverwaltung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.500	14.500				
5104100	Entgelte für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	12.000	12.000				
5104200	Gebühren für das Ausleihen von Bauunterlagen	2.500	2.500				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	6.400	6.800				
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	6.400	6.800				
09	Sonstige ordentliche Erträge	550	550				
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	550	550				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	21.450	21.850				
11	Personalaufwendungen	253.346	288.844				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	122.258	196.277				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	105.687	51.566				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	25.401	40.117				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		884				
12	Versorgungsaufwendungen	41.204	41.559				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	31.151	19.284				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	10.053	15.821				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		6.454				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.354	50.604				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	2.000	2.000				
6010100	Büromaterial	4.500	4.500				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	800	800				
6055000	Treibstoffe	1.100	1.100				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.750	1.750				
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	285	285				
6166000	Wartungskosten	5.000	7.750				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	2.860	2.860				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6701120	Mieten für Fahrzeuge und Geräte (Gebäudewirtschaft)	13.100	17.600				
6701121	Car-Sharing	6.700	6.700				
6810000	Fachliteratur u. a.	750	750				
6832000	Telefonkosten	1.500	1.500				
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	600	600				
6850000	Reisekosten	450	450				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.025	1.025				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	400	400				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	534	534				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000	15.000				
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	15.000	15.000				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 660020 allgemeine Bauverwaltung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81	81				
7030000	Kfz-Steuer	81	81				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	352.985	396.088				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-331.535	-374.238				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-331.535	-374.238				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-331.535	-374.238				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-331.535	-374.238				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	39.382	39.382				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	20.051	20.051				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	17.341	17.341				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-370.917	-413.620				

Produkt 660020 "Allgemeine Bauverwaltung"

6166000 Wartungskosten

6701120 Miete für Geräte

Die Kosten entstehen durch ein neues Großkopiersystem.

7119000 Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse

Der Einbau von Lärmschutzfenstern soll weiterhin gefördert werden. Die Förderung war in Vorjahren im Vermögenshaushalt veranschlagt.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 660030 Vermessung		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauverwaltung, Gebäudewirtschaft und Vermessung		Verantwortliche Person(en): Walter Ruth
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung topographischer Änderungen im Bereich der Stadt - Herstellung und Fortführung der Stadtpläne und Karten - Vermessungsaufgaben auf dem Gebiet der städtebaulichen Planung und der Bauordnung (insbesondere bei der Aufstellung von Bauleitplänen; Übertragung der Bebauungspläne in das Gelände; Kontrolle von Neubauten nach Lage und Höhe) - Fertigung und Fortführung von Vermessungsunterlagen aller Art für eigene Zwecke der Gemeinde (Planungsunterlagen und Rahmenplanwerk für den Liegenschaftsverkehr, für Stadtplanung, Siedlung, Bau von Straßen und Versorgungsleitungen, Ferndenverkehr, landwirtschaftliche Bodennutzung, Waldbewirtschaftung, Statistik, Karte baureifer Grundstücke) - Umliegungen - Wahrnehmung der städtischen Interessen bei katasteramtlichen Vermessungsterminen - Vervielfältigungen von technischen Plänen und Karten - Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen - Ermittlung von Ausgleichsbeträgen in Sanierungsgebieten; städtische Bewertungsstelle - Planung und Einsatz des Geoinformationssystems (GIS) - EDV-Schulungen betreffend GIS 	
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Vermessungsleistungen, flächendeckender Kartenwerke und grundstücksbezogener Informationen in bedarfsgerechter Qualität und Quantität - Bereitstellung der für die Grundstücksbewertung erforderlichen Daten - Ermittlung von grundstücksbezogenen Werten - Bildung von zweckmäßig gestalteten Grundstücken in Abhängigkeit von der tatsächlichen oder rechtlich zulässigen Nutzung 	
Zielgruppe	städtische Fachdienste, Bürgerinnen und Bürger	
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung, Baugesetzbuch mit Durchführungsverordnung	
Kennzahlen	2007	2008
Allgemein		
Anzahl der Vermessungsleistungen pro Jahr	113	
bearbeitete Ordnungsnr. im Umliegungsverfahren	49	
betreute Lizenzen und Fachschalen im GIS	33	
Aufwendungen pro Fachschale	4.973	
Aufwendungen pro Lizenz	2.487	
Bewertungsstelle		
Anzahl durchgeführter Wertermittlungen	144	
Gutachterausschuss		

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 660030 Vermessung		
Stadt Marburg		
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der bearbeiteten Gutachten	20	
Anzahl der eingereichten Kaufverträge	618	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 660030 Vermessung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.800	19.800				
5062000	Erlöse Gutachten Gutachterausschuss (19%)	19.800	19.800				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.200	4.200				
5101000	Verwaltungsgebühren	2.200	2.200				
5104000	Vermessungsgebühren	2.000	2.000				
09	Sonstige ordentliche Erträge	600	600				
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	600	600				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	24.600	24.600				
11	Personalaufwendungen	524.205	428.340				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	436.231	352.661				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	87.974	74.090				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		1.589				
12	Versorgungsaufwendungen	35.919	29.440				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	35.919	29.440				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.334	88.334				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	2.340	2.340				
6010100	Büromaterial	384	384				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	816	816				
6055000	Treibstoffe	2.050	2.050				
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	800	800				
6102000	Dienstleistungen DBM	100	100				
6131000	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto 678)	20.000	20.000				
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	1.210	1.210				
6166000	Wartungskosten	60	60				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	2.470	2.470				
6166021	Wartung GIS	24.680	24.680				
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	400	400				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6730000	Gebühren	14.000	14.000				
6810000	Fachliteratur u. a.	830	830				
6832000	Telefonkosten	990	990				
6850000	Reisekosten	450	450				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.049	2.049				
6880160	GIS-Fortbildungen	13.000	13.000				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.705	1.705				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	880	880				
7030000	Kfz-Steuer	880	880				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	649.338	546.994				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 660030 Vermessung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-624.738	-522.394				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-624.738	-522.394				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-624.738	-522.394				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-624.738	-522.394				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	49.790	49.790				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	25.632	25.632				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	22.168	22.168				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-674.528	-572.184				

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 161010 Bauleitplanung/Landschaftsplanung		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtplanung	Verantwortliche Person(en): Reinhold Kulle	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Umsetzung städtebaulicher, landschaftsplanerischer und naturschutzrechtlicher Ziele und / oder politischer Vorgaben in Bauleitpläne, Landschaftspläne, sonstige Satzungen: - Empfehlungen zur Wahl des jeweiligen Verfahrens - komplette Durchführung der formellen Verfahren, Erstellung entsprechender Vorlagen, Verfassen der Abwägungsvorschläge - Ausarbeiten der regelmäßig interdisziplinären/verwaltungsübergreifenden Inhalte - Durchführung von Beteiligungs- und Informationsveranstaltungen - Benennung der Regelungsinhalte städtebaulicher Verträge	
Allgemeine Ziele	Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung. Beitrag zur Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt und zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Konfliktvermeidung durch abgewogenen Interessenausgleich. Qualitätsziele Rechtssicherheit, Übernahme der aufgearbeiteten Entscheidungsgrundlagen bei Satzungsbeschlüssen, Zufriedenheit aller Betroffener mit der Planung, Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit den Stadtstrukturen, Konfliktfreie, nachhaltige Stadtstrukturen, ausgeglichene Bodenmärkte, vertragsmäßige Umsetzung der Planinhalte/-ziele	
Zielgruppe	Eigentümerinnen und Eigentümer, Nutzerinnen und Nutzer, alle Bürgerinnen und Bürger, Stadtverordnete, andere Behörden und städtische Fachbereiche	
Auftragsgrundlage	Politischer Wille, politische Beschlüsse, Baugesetzbuch (BauGB), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der Bebauungs- und Landschaftspläne		45

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 161010 Bauleitplanung/Landschaftsplanung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
11	Personalaufwendungen	166.139	186.821				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	138.449	154.831				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	27.690	31.292				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		698				
12	Versorgungsaufwendungen	11.322	12.596				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	11.322	12.596				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.280	56.280				
6010100	Büromaterial	150	150				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	150	150				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.400	2.400				
6166000	Wartungskosten	360	360				
6166021	Wartung GIS	10.460	10.460				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6790000	Sonstige Sachkosten	40.000	40.000				
6810000	Fachliteratur u. a.	600	600				
6832000	Telefonkosten	700	700				
6850000	Reisekosten	660	660				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	800	800				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	233.741	255.697				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-233.741	-255.697				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-233.741	-255.697				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-233.741	-255.697				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-233.741	-255.697				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	16.249	16.249				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	7.537	7.537				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	6.722	6.722				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-249.990	-271.946				

Produkt 161010 "Bauleitplanung/Landschaftsplanung"

6790000 Sonstige Sachkosten

Es handelt sich um früher im Vermögenshaushalt veranschlagte Aufwendungen für planerische Hilfsleistungen, Gutachten, Workshops usw.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 161020 Stadterneuerung	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtplanung	Verantwortliche Person(en): Reinhold Kulle
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	<p>Maßnahmenbündel zur wesentlichen Verbesserung und Umgestaltung von Gebieten in denen städtebauliche Missstände vorliegen (Sanierung "soziale Stadt", Dorferneuerung). Neben der gesetzlich intendierten Bündelungsfunktion der Stadterneuerungsmaßnahmen erstrecken sich die Leistungen innerhalb dieses Produktes auf folgende Gebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung der Zielplanung sowie deren Fortentwicklung - Beantragung von Fördermitteln - Nachvollziehbare Abrechnung der eingesetzten Fördermittel - Fördermittelvergabe, Fördermittelcontrolling/Rechenschaftsberichte, Bilanzerstellung - Genehmigungen - Beratung und Überzeugungsarbeit als Kernaufgabe bei PPP-Lösungen - Vertragsabschlüsse - Projektentwicklung und Durchführung - Bemessung und Ausweisung von Entschädigungsleistungen - Durchführung allgemeiner Informationsveranstaltungen, Vorortpräsenz (Büro für Stadterneuerung) - Förderung von Integration und Kommunikation: im Gebiet selbst sowie gebiets- und themenbezogen innerhalb der Verwaltung - Mediation vers. Interessengruppen - Erarbeitung von Förderkonzepten und anschließende finanzielle Förderung - Erstellung der jeweils notwendigen Vorlagen (z. B. Herbeiführung der Förderbeschlüsse) - Personalführung und Sozialbetreuung des Beschäftigungsprojektes "Stadterneuerung" - Komplette Durchführung von Bau- und Wohnumfeldmaßnahmen über das Beschäftigungsprojekt "Stadterneuerung" - Koordination mit den Wohnungsbaugesellschaften - Strukturelle Zusammenarbeit mit Trägern der Gemeinwesenarbeit - Wissenschaftliche Programmbegleitung (HEGISS)
Allgemeine Ziele	<p>Erfolgreiche Beantragung um Aufnahme in Förderprogramme zur forcierten Stadtteilentwicklung sowie der in Aussicht gestellten Fördermittel, Akquirierung ergänzender Fördermittel, Nachhaltige Verbesserung der Umweltverhältnisse und der Wirtschafts-, Sozial-, und Stadtteilstrukturen durch Bereitstellung von Finanzierungshilfen und Beratung, Förderung ausgeglichener Sozialstrukturen, Akquirierung von privatem Kapital mittels Anreizfinanzierung und Finanzierungsmodellen zur Zielplanumsetzung, Quartiersmanagement, Tatsächliche Bündelung unterschiedlichster Arbeitsfelder (vertreten durch Fachbereiche/Fachdienste und Externer) im Gebiet</p> <p>Qualitätsziele Fortentwicklung schützenswerter städtebaulicher Strukturen, ausgewogen sozial durchmischte Gebiete,</p>

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 161020 Stadterneuerung		
Stadt Marburg		
	Verhältnismäßigkeit öffentlicher Fördermittel zu privatem Investitionskapital, Zufriedenheit der unmittelbar Betroffenen Aktivierte Investitionsfälle (Eigentümerakquirierung) Aktivierte Drittmittel	
Zielgruppe	Eigentümerinnen und Eigentümer, Nutzerinnen und Nutzer, Initiativen, Bürgerinnen und Bürger, Stadtverordnete, andere Behörden und städtische Fachbereiche, Ministerien	
Auftragsgrundlage	politischer Wille im Rückgriff auf BauGB und VV-StBauF/Hessen Bund-Länder-Programm "städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen" Bund-Länder-Programm "soziale Stadt" Dorferneuerungsprogramm	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der Sanierungs- und Erneuerungsgebiete	6	8

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 161020 Stadterneuerung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000				
5101000	Verwaltungsgebühren	1.000	1.000				
07	Erträge aus Zuweisungen u.Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	1.609.000	1.609.000				
5410200	Zuweisungen des Bundes, LAF, ERP-Sondervermögen	798.000	798.000				
5410300	Zuweisungen des Landes	811.000	811.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.610.000	1.610.000				
11	Personalaufwendungen	166.139	186.821				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	138.449	154.831				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	27.690	31.292				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		698				
12	Versorgungsaufwendungen	11.322	12.596				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	11.322	12.596				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.387.820	2.387.820				
6010100	Büromaterial	150	150				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	150	150				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.400	2.400				
6166000	Wartungskosten	360	360				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6790000	Sonstige Sachkosten	2.382.000	2.382.000				
6810000	Fachliteratur u. a.	600	600				
6832000	Telefonkosten	700	700				
6850000	Reisekosten	660	660				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	800	800				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.565.281	2.587.237				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-955.281	-977.237				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-955.281	-977.237				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-955.281	-977.237				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-955.281	-977.237				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	16.249	16.249				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	7.537	7.537				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	6.722	6.722				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 161020 Stadterneuerung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-971.530	-993.486				

Produkt 161020 "Stadterneuerung"

6790000 Sonstige Sachkosten

In diesem Konto gehen die bisher im Vermögenshaushalt veranschlagten großen Ausgabenblöcke Sanierung (UA 6150), Dorferneuerung (UA 6151) und Soziale Stadt (UA 6152, UA 6153, UA 6200) auf, soweit sie nicht im Finanzhaushalt veranschlagt sind.

Vom Gesamtbetrag entfallen 1.957.000 € auf die Sanierung inklusive 70.000 € Honorar für den Sanierungsträger, 20.000 € auf die Dorferneuerung und 405.000 € auf die Soziale Stadt.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 161030 Stadtentwicklung/Strategische Planungen		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtplanung	Verantwortliche Person(en): BKIN	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Aufarbeitung von Grundlagen für politische Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung sozialer, finanzieller, ökologischer, wirtschaftlicher und kultureller Folgen; - Bündelung und Aufarbeitung sektoraler bzw. partikularer Interessen in eine Gesamtschau; - frühzeitiges Erkennen von Entwicklungen und künftigen Handlungsschwerpunkten; - Formulierung von Entwicklungsperspektiven zur Problembewältigung; - Erarbeitung sektoraler und teilräumlicher Pläne jeweils vor dem Hintergrund gesamtstädtischer Belange; - Entwerfen von umsetzungsfähigen Konzepten für Folgenutzungen im Dialog mit Eigentümerinnen und Eigentümern/Investorinnen und Investoren; - Interkommunale Abstimmung mit Rückwirkung auf gesamtstädtische Anliegen; - Formulierung gesamtstädtischer Anliegen/Aufgabenfelder; - Sonderaufgaben, wie z. B. Bewerbungen um Bundes-, Landesprogramme 	
Allgemeine Ziele	<p>Bereitstellung und Aufarbeitung nachvollziehbarer Entscheidungskriterien, -daten; Ausarbeitung von strategischen Plänen mit längerfristiger Perspektive; Darstellung der Entscheidungsfolgen; Beitrag zur Investitionssicherheit leisten; Formulierung gesamtstädtischer Interessen (versus Partikularinteressen); Information der Bürgerinnen und Bürger; Controlling durch Längsschnittanalysen.</p> <p>Qualitätsziele Zufriedenheit der Stadtverordneten mit dem gelieferten Material; Positive Entwicklung in den Maßnahmeräumen; Rückkoppelung strategischer Planung mit politischem Handeln.</p>	
Zielgruppe	Stadtverordnete, Nachbargemeinden, Eigentümerinnen und Eigentümer, Investorinnen und Investoren, Bürgerinnen und Bürger, andere Behörden	
Auftragsgrundlage	politischer Auftrag, Baugesetzbuch (BauGB), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der Projekte		18

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 161030 Stadtentwicklung/Strategische Planungen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
07	Erträge aus Zuweisungen u.Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen		20.000				
5410300	Zuweisungen des Landes		20.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)		20.000				
11	Personalaufwendungen	166.139	186.821				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	138.449	154.831				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	27.690	31.292				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		698				
12	Versorgungsaufwendungen	11.322	12.596				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	11.322	12.596				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.820	55.820				
6010100	Büromaterial	150	150				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	150	150				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.400	2.400				
6166000	Wartungskosten	360	360				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6790000	Sonstige Sachkosten	50.000	50.000				
6810000	Fachliteratur u. a.	600	600				
6832000	Telefonkosten	700	700				
6850000	Reisekosten	660	660				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	800	800				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	233.281	255.237				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-233.281	-235.237				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-233.281	-235.237				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-233.281	-235.237				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-233.281	-235.237				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	16.249	16.249				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	7.537	7.537				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	6.722	6.722				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-249.530	-251.486				

Produkt 161030 "Stadtentwicklung/Strategische Planungen"

6790000 Sonstige Sachkosten

Der Ansatz enthält 20.000 € für notwendige Gutachten zur Vorbereitung neuer Windkraftstandorte.

Weitere 30.000 € entfallen auf ein Projekt zur Stärkung der Innenentwicklung in den Außenstadtteilen, das bisher im Vermögenshaushalt veranschlagt war. Dafür wird eine Landeszuweisung von 20.000 € erwartet.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 161040 Stadtgestaltung, Denkmalschutz		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtplanung	Verantwortliche Person(en): Reinhold Kulle	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung der grundsätzlichen Stadtstrukturen bzw. Verantwortung für die Gestaltung der bebauten Umwelt / des Siedlungskörpers incl. der Landschaftselemente (Stadt- und Landschaftsbild); - Vertretung denkmalschützerischer Belange im Bauleitplan- und Bauantragsverfahren; - Beratung über spezifische Problemstellungen des Denkmalschutzes; - Ausarbeitung von Gestaltungssatzungen; - Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe; - Fördermittelvergabe entsprechend beschlossener Förderrichtlinien (Beihilfe, freiwilliger Zuschuss des Magistrats); - Überprüfung der Verwendungsnachweise; - Gestaltungsempfehlungen zu primär Ingenieurbauwerken, Objektplanungen; - Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren 	
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Beitrag zur Schaffung einer lebenswerten Umwelt in einer Stadt mit unverwechselbarem Stadtbild; - Erhalt stadthistorisch bedeutsamer Strukturen und Zusammenhänge; - Gerechte Verteilung finanzieller Fördermittel; - Gestalterische Aufarbeitung unterschiedlicher Lösungsansätze zur Entwicklung bedeutender städtischer Ensembles. <p>Qualitätsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Denkmalgerechte Sanierungen; - Umsetzung der Wettbewerbsideen; - Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit den Stadtstrukturen; - Nachvollziehbarer Verteilung und effizienter Einsatz der Fördermittel 	
Zielgruppe	Eigentümerinnen und Eigentümer, Auftraggeberinnen und Auftraggeber von Bauvorhaben, Architektinnen und Architekten, Stadtverordnete, Bürgerinnen und Bürger, Baugenehmigungsbehörde	
Auftragsgrundlage	Politischer Wille, Hessisches Denkmalschutzgesetz(HDschG), Baugesetzbuch (BauGB), Hessische Bauordnung (HBO), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der Förderanträge	98	166
Anzahl der Beratungen/denkmalschutzrechtliche	500	600
Bescheide		
Anzahl der städtebaulichen Wettbewerbe		3

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 161040 Stadtgestaltung, Denkmalschutz							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
11	Personalaufwendungen	166.139	186.821				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	138.449	154.831				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	27.690	31.292				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		698				
12	Versorgungsaufwendungen	11.322	12.596				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	11.322	12.596				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.820	6.820				
6010100	Büromaterial	150	150				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	150	150				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.400	2.400				
6166000	Wartungskosten	360	360				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6810000	Fachliteratur u. a.	600	600				
6832000	Telefonkosten	700	700				
6850000	Reisekosten	660	660				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	800	800				
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	510.000	220.000				
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	510.000	220.000				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	694.281	426.237				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-694.281	-426.237				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-694.281	-426.237				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-694.281	-426.237				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-694.281	-426.237				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	16.249	16.249				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	7.537	7.537				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	6.722	6.722				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-710.530	-442.486				

Produkt 161040 "Stadtgestaltung, Denkmalschutz"

7119000 Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse

Es handelt sich um die bisher im Vermögenshaushalt veranschlagten Zuschüsse für historische Objekte sowie entsprechende Bauuntersuchungen.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 161050 Bau- und Planungsberatung, Öffentlichkeitsarb., Verschie		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtplanung		Verantwortliche Person(en): Reinhold Kulle
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bauberatung und planungsrechtliche Stellungnahmen - Auskünfte aus dem GIS - Verzichtserklärungen zum Vorkaufsrecht - Vergabe der Hausnummern - Beantwortung parlamentarischer Anfragen - Stellungnahmen zum Regionalplan und Landesentwicklungsplan - Durchführung von Öffentlichkeits- und Partizipationsveranstaltungen; allgemeine Information der Bürgerinnen und Bürger, Stadtteilzeitung - Teilnahme an verschiedenen Ausschüssen und Beiräten - Teilnahme an Widerspruchsverfahren, Clearingterminen 	
Allgemeine Ziele	<p>Kurzfristige Bereitstellung gewünschter Informationen / Auskünfte; Vertretung der städtischen Belange in der Region; umfassend informierte Bürgerinnen und Bürger sowie Bauwillige</p> <p>Qualitätsziele Zufriedenheit der "Kundinnen und Kunden" Wiederfinden städtischer Interessen in den übergeordneten Plänen</p>	
Zielgruppe	Bauinteressierte, Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Grundstücksverkehr, Stadtverordnete, sonstige Ausschussmitglieder, Regierungspräsidium bzw. Ministerien, Baugenehmigungsbehörde, Bürgerinnen und Bürger	
Auftragsgrundlage	Politischer Wille, Baugesetzbuch (BauGB), Hessisches Landesplanungsgesetz, Hessische Bauordnung (HBO), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der Beratungen		250
Anzahl der Bauanträge		450
Anzahl der Verzichtserklärungen zum Vorkaufsrecht	400	350
Anzahl der parlamentarischen Anfragen	30	45
Anzahl der Öffentlichkeitsveranstaltungen		70

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 161050 Bau- und Planungsberatung, Öffentlichkeitsarb., Verschiedenes							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000				
5101000	Verwaltungsgebühren	6.000	6.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	6.000	6.000				
11	Personalaufwendungen	166.139	186.821				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	138.449	154.831				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	27.690	31.292				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		698				
12	Versorgungsaufwendungen	11.322	12.596				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	11.322	12.596				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.320	18.320				
6010100	Büromaterial	150	150				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	150	150				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.400	2.400				
6166000	Wartungskosten	360	360				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6790000	Sonstige Sachkosten	12.500	12.500				
6810000	Fachliteratur u. a.	600	600				
6832000	Telefonkosten	700	700				
6850000	Reisekosten	660	660				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	800	800				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	195.781	217.737				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-189.781	-211.737				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-189.781	-211.737				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-189.781	-211.737				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-189.781	-211.737				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	16.249	16.249				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	7.537	7.537				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	6.722	6.722				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-206.030	-227.986				

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 662010 Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken (sofe) Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Grundstücksverkehr	Verantwortliche Person(en): PG	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>	
Beschreibung	Das Produkt besteht aus den einzelnen Leistungen: Vergabe und Unterhaltung des Messeplatzes Vergabe und Unterhaltung von Grillplätzen An-/Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke Verpachtung von Gartenflächen einschl. Kleingartenanlagen Abschluss von Gestattungsverträgen/Nutzungsvereinbarungen Bestellung/Löschung von Dienstbarkeiten und sonstigen Rechten an Grundstücken Verwaltung gemeindlicher Jagd- und Fischereirechte Bewirtschaftung Stadtwald und sonstige Forstangelegeneheiten	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl der Messeplatz-Vermietungen	58	
Anzahl der Vermietungen "Runder Baum"	82	
Anzahl der bestehenden Pachtverhältnisse	1.300	
Anzahl der eingetretenen Pachtveränderungen	50	
Anzahl der erteilten Eintragungsbewilligungen	80	
Anzahl Jagdpacht- und Fischereipachtverhältnisse	7	
Anzahl der Verkaufsgeschäfte in der Waldwirtschaft	29	
Einnahmen aus Holzverkauf in €	143.967	
Ausgaben Waldbewirtschaftung und Wegebau in €	60.160,38	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 662010 Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken (sofern ni Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.850	184.850				
5003200	Mieterträge gewerblich (0%)	5.000	5.000				
5003210	Mieterträge gewerblich (19%)	31.250	31.250				
5003600	Pachtverträge	55.000	55.000				
5004100	Erlöse aus Erbbauzinsen	59.000	59.000				
5006010	Holzverkauf u. a.	20.660	20.660				
5064000	Verkaufserlöse EDV	500	500				
5098000	Jagdrecht	4.740	4.740				
5098100	Fischereipacht	8.700	8.700				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000				
5119000	Sonstige Benutzungsgebühren	4.000	4.000				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	3.300	3.300				
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	800	800				
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.500	2.500				
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.800	3.800				
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (0%)	3.500	3.500				
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	300	300				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	195.950	195.950				
11	Personalaufwendungen	92.567	98.947				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	52.520	58.577				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	27.498	26.460				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	10.549	11.646				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung	2.000	2.264				
12	Versorgungsaufwendungen	12.258	17.969				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	7.962	9.895				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	4.296	4.762				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		3.312				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.785	153.785				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	265	265				
6010100	Büromaterial	300	300				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	445	445				
6056000	Wasser	1.500	1.500				
6057000	Abwasser	1.500	1.500				
6065000	Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	1.000	1.000				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.400	1.400				
6101200	Forsteinschlag	8.080	8.080				
6102000	Dienstleistungen DBM	29.100	34.100				
6104000	Dienstleistungen Stadtwerke	41.000	41.000				
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	2.500	2.500				
6150000	Vertriebsprovisionen (sofern nicht Hkto. 676)	50	50				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 662010 Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken (sofern ni							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	4.515	9.515				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	150	150				
6166000	Wartungskosten	400	400				
6166021	Wartung GIS	7.640	7.640				
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.500	9.500				
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	20.790	20.790				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6701200	Pachten	2.100	2.100				
6730000	Gebühren	1.000	4.000				
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	300	300				
6779000	Aufwendungen für EDV u. andere Beratungsleistungen	600	600				
6810000	Fachliteratur u. a.	95	95				
6831100	DFÜ, Standleitungen	300	300				
6832000	Telefonkosten	500	500				
6850000	Reisekosten	250	250				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	300	300				
6880160	GIS-Fortbildungen	4.900	4.900				
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	65	65				
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	240	240				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	6.500	6.500				
7127200	Zuschuss Praxis gGmbH	4.500	4.500				
7128300	Zuschüsse für Gesundheitswesen, Sport, Erholung	2.000	2.000				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		29.060				
7020000	Grundsteuer		29.060				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	252.110	306.261				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-56.160	-110.311				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-56.160	-110.311				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-56.160	-110.311				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-56.160	-110.311				
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	73.675	73.675				
9410100	Verrechnung Sportflächen Ertrag	70.475	70.475				
9488000	VKE Ertrag	3.200	3.200				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	37.567	9.154				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 662010 Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken (sofern ni							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	2.893	2.893				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	4.271	4.271				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
9420200	Verrechnung Grundbesitzabgabe Aufwand	28.413					
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-20.052	-45.790				

Produkt 662010 „Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken“

6730000 Gebühren

Die Zertifizierung des Stadtwaldes, die ursprünglich für 2008 vorgesehen war, kann aus verschiedenen Gründen erst 2009 stattfinden.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 662020 Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung und -veräußer		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Grundstücksverkehr		Verantwortliche Person(en): PG
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Das Produkt besteht aus den einzelnen Leistungen: Erwerb, Verkauf, Tausch von Grundstücken Bestellung von Erbbaurechten Ausübung von Vorkaufsrechten an Grundstücken Beteiligung an Grenzregelungs- und Umlegungsverfahren	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl Grundstücksverkäufe	23	
Anzahl Grundstücksankäufe	9	
Anzahl Grundstückstauschgeschäfte	1	
Anzahl verwalteter Erbbaurechtsverhältnisse	35	
Anzahl Erbbauzinsanpassungsüberprüfungen	12	
Anzahl eingeleiteter/laufender Umlegungsverfahren	2	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 662020 Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung und -veräußerung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
11	Personalaufwendungen	90.565	103.646				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	52.519	54.312				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	27.498	38.253				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	10.548	10.836				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		245				
12	Versorgungsaufwendungen	12.258	23.507				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	7.961	14.305				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	4.297	4.414				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		4.788				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	5.000				
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.000	3.000				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.000	2.000				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	107.823	132.153				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-107.823	-132.153				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-107.823	-132.153				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-107.823	-132.153				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-107.823	-132.153				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	8.593	8.593				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	2.332	2.332				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	4.271	4.271				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-116.416	-140.746				

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 662030 Parkierungsanlagen	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Grundstücksverkehr	Verantwortliche Person(en): PG
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Parkraumbewirtschaftung - Koordination mit den Stadtwerken und Mittelbewirtschaftung

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 662030 Parkierungsanlagen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.209.500	1.209.500				
5004100	Erlöse aus Erbbauzinsen	10.500	10.500				
5097000	Parkgebühren Stadtwerke	1.148.000	1.148.000				
5097110	Nutzungsentgelt gewerbliches Parken (19%)	51.000	51.000				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.500	2.500				
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.500	2.500				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.212.000	1.212.000				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.850	280.850				
6102000	Dienstleistungen DBM	72.050	72.050				
6104000	Dienstleistungen Stadtwerke	176.000	176.000				
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	2.500	2.500				
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	11.000	11.000				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	3.800	3.800				
6166000	Wartungskosten	2.000	2.000				
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	10.500	10.500				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6701120	Mieten für Fahrzeuge und Geräte (Gebäudewirtschaft)	3.000	3.000				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	3.000	3.000				
7178000	Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	3.000	3.000				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	283.850	283.850				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	928.150	928.150				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	928.150	928.150				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	928.150	928.150				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	928.150	928.150				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	229.450	182.440				
9440200	Verrechnung kalkulatorische Verzinsung Aufwand	215.850	169.240				
9489000	VKE Aufwand	13.600	13.200				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	698.700	745.710				

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Bauaufsicht		Verantwortliche Person(en): Dieter Schnaudt
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Zu den Aufgaben der Bauaufsicht gehören: Bauvorbescheid Baugenehmigung - Überwachung und Genehmigung - Prüfung bautechnischer Nachweise Befreiung/Abweichung Führung des Baulastenverzeichnisses - Eintragung und Löschung - Auskunfterteilung Bauordnungsbehördliche Maßnahmen - Baueinstellungen - Nutzungsuntersagungen - Abbruchverfügungen - Anhörungen nach § 28 VwVfG Wohnungsbauförderung - Mietwohnungsbau - sonstige Wohnungsbauförderung - Modernisierung/Energiesparmaßnahmen Allgemeine Bauberatung Wohnungsaufsicht - Besichtigungen - Maßnahmen und Verfügungen - Bescheinigung von Wohnungseigentum bei Gebäuden - Geschäftsführung des Beirates für Stadtgestaltung	
Allgemeine Ziele	- Regelmäßige Überwachung der Schutzbestimmungen auf der Baustelle und nach Ingebrauchnahme der Gebäude - Alle am Bau Beteiligten und Nachbarn akzeptieren die gesetzlichen Vorschriften und erhalten Rechtssicherheit - Die Genehmigungen sind nachvollziehbar und transparent, kurze Bearbeitungsdauer bei Genehmigungen	
Zielgruppe	Alle am Bau Beteiligten, Nachbarn der Bauherrschaft	
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Hessische Bauordnung, Verwaltungsvorschriften, Satzungen der Stadt Marburg	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl Bauvorlagen		
Anzahl Bauvoranfragen		
Anzahl Allgemeine Vorgänge (Anzeigen usw.)		
Anzahl Widersprüche		
Anzahl der Wohnungseigentumsprüfungen		

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde		
Stadt Marburg		
Kennzahlen	2007	2008
--> daraus sich ergebende Einheiten		
Anzahl Maßnahmen nach Wohnungsaufsichtsgesetz		
Anzahl Baulastverfahren nach § 75 HBO		

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	694.440	694.440				
5101000	Verwaltungsgebühren	31.440	31.440				
5104300	Baugenehmigungsgebühren	660.000	660.000				
5151000	Erträge aus Bußgeldern	3.000	3.000				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.870	21.870				
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	21.870	21.870				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	716.310	716.310				
11	Personalaufwendungen	498.878	566.960				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	356.452	408.590				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	67.287	70.639				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	75.139	85.890				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		1.841				
12	Versorgungsaufwendungen	46.873	68.747				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	16.899	26.416				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	29.974	33.490				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		8.841				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.440	42.490				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	840	840				
6010100	Büromaterial	1.665	2.000				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	80	80				
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	22.310	22.310				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	5.800	5.800				
6166021	Wartung GIS	1.800	1.800				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6810000	Fachliteratur u. a.	1.020	1.020				
6832000	Telefonkosten	1.585	2.000				
6850000	Reisekosten	1.140	1.440				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.000	4.000				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	1.200	1.200				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	585.191	678.197				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	131.119	38.113				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	131.119	38.113				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	131.119	38.113				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	131.119	38.113				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	45.728	45.728				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	21.725	21.725				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	20.023	20.023				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	3.980	3.980				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	85.391	-7.615				

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten eins		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Hochbau		Verantwortliche Person(en): Günter Böth
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	1. Planung von Hochbaumaßnahmen nach dem Leistungsbild der HOAI 2. Realisierung/Bauen von Hochbaumaßnahmen nach dem Leistungsbild der HOAI; Sanierungen und Modernisierungen 3. Bauliche Unterhaltung - Planung und Realisierung (Begutachtung des baulichen Zustandes, Bauliche Unterhaltung und Modernisierung von Gebäuden und Wohnungen sowie Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen) 4. Planen, Realisieren und Unterhalten von haustechnischen Anlagen; Erstellen von Energiesparkonzepten 5. Bauherrenfunktion (z. B. Beauftragen von Architekten, Ingenieuren, Bauoberleitung)	
Allgemeine Ziele	Erstellung von möglichst optimalen Planungen für alle Beteiligten, insbesondere für die späteren Nutzer und Nutzerinnen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten und unter Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben. Möglichst reibungsloser Bauablauf unter Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Hohe Qualität und wirtschaftliche Nutzung der haus- und betriebstechnischen Anlagen Hohe Qualität des Bauwerkes	
Zielgruppe	Nutzer und Nutzerinnen der städtischen Einrichtungen städtische Fachdienste Mieterinnen und Mieter	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, der Kommissionen der städtischen Eigenbetriebe Hess. Bauordnung, Verordnungen und Richtlinien (z. B. Verdingungsordnung für Bauleistungen VOB, Bauvorlagenverordnung u. a.), technische Bestimmungen und DIN-Normen (insbesondere Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz, Sicherheit auf Baustellen) Auflagen in Zuwendungsbescheiden etc.	
Kennzahlen	2007	2008
Aufwendungen je qm BGF für die Sparten:		
Kinder / Jugend		
Volumen der Bauunterhaltung		
Volumen Energiemaßnahmen		
Schule		
Volumen der Bauunterhaltung		
Volumen Energiemaßnahmen		

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten eins		
Stadt Marburg		
Kennzahlen	2007	2008
Verwaltung / Sonstige		
Volumen der Bauunterhaltung		
Volumen Energiemaßnahmen		

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl.							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.000	110.000				
5104400	Bauleitungsgebühren	110.000	110.000				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.850	4.900				
5487200	Verwaltungskostenerstattung Bäder	1.850	4.900				
07	Erträge aus Zuweisungen u.Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen		82.000				
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land		82.000				
09	Sonstige ordentliche Erträge	10.320	10.320				
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	10.320	10.320				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	122.170	207.220				
11	Personalaufwendungen	1.272.428	1.485.385				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	1.052.946	1.222.322				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	9.952	10.066				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	209.530	247.489				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		5.508				
12	Versorgungsaufwendungen	88.701	102.721				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	3.445	3.764				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	85.256	97.697				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		1.260				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.147.260	4.865.880				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	1.000	1.000				
6010100	Büromaterial	1.600	1.600				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	500	500				
6055000	Treibstoffe	5.830	10.000				
6061000	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	80.000	80.000				
6062000	Materialaufwand für technische Anlagen in Betriebsbauten	80.000	80.000				
6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	10.000	10.000				
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.830	2.200				
6081000	Reinigungsmaterial	800	800				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	700	700				
6102000	Dienstleistungen DBM	120.000	120.000				
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	2.500.000	1.750.000				
6161010	Beseitigung von Vandalismusschäden	20.000	20.000				
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.380	2.381.880				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	3.000	80.000				
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	5.000	7.000				
6166000	Wartungskosten	3.000	3.000				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl.							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	10.650	10.650				
6166021	Wartung GIS	3.600	3.600				
6166030	Wartung von technischen Anlagen	250.000	250.000				
6166040	Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	10.000				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6701121	Car-Sharing	5.000	5.000				
6710100	Leasing von KFZ	10.000	10.000				
6810000	Fachliteratur u. a.	2.800	2.800				
6832000	Telefonkosten	7.000	9.000				
6850000	Reisekosten	5.000	5.000				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.220	3.500				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	3.850	3.850				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	3.500	3.800				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.200				
7030000	Kfz-Steuer	1.000	1.200				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	4.509.389	6.455.186				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-4.387.219	-6.247.966				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-4.387.219	-6.247.966				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-4.387.219	-6.247.966				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.387.219	-6.247.966				
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	16.800	7.149.103				
9400300	Gebäudeunterhaltung Ertrag		7.132.303				
9488000	VKE Ertrag	16.800	16.800				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	95.028	95.028				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	44.157	44.157				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	46.891	46.891				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	3.980	3.980				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.465.447	806.109				

Produkt 665010 "Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haustechnik und Energie"

Bauunterhaltung

Zu beachten ist hierbei, dass verschiedene Maßnahmen aus dem ehemaligen Vermögenshaushalt in den Ergebnishaushalt verschoben sind, so dass sich das Volumen der Aufwendungen von 3 Mio. € nunmehr auf 5,0 Mio. € erhöht.

Die Mittel der ehemaligen Hst. für die Bauunterhaltung teilen sich nunmehr wie folgt auf:

Maßnahme	Betrag/€	Konto	Begründung
Materialaufwand Gebäude und Außenanlagen	80.000	6061000	
Materialaufwand technische Anlagen	80.000	6062000	
Materialaufwand für Ausstattungen	10.000	6063000	
Dienstleistungen DBM	120.000	6102000	
Beseitigung von Vandalismusschäden	20.000	6161010	
Instandhaltung Ausstattungen	23.000	6163000	
Instandhaltung Ausstattungen	57.000	6163000	Die naturwissenschaftliche Einrichtung der Richtsberg-Gesamtschule ist über 35 Jahre alt, defekte Gegenstände wurden immer wieder erneuert. Die verbliebene Einrichtung ist völlig defekt und unbrauchbar, sodass ein Unterricht nicht mehr möglich ist (defekte Gasversorgung an Schülertischen). Gleichzeitig soll der Bodenbelag und der Anstrich in den Räumen 040, 047 und 049 erneuert werden (Naturwissenschaften III. BA).
Wartung von technischen Anlagen	250.000	6166030	
Wartung von Ausstattungen	10.000	6166040	
Leasing von KFZ	10.000	6710100	
insgesamt	660.000		
	=====		

6161000 Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen

Maßnahme	Begründung
Instandhaltung Gebäude/ Außenanlagen	bisherige Bauunterhaltung (ehemals im Verwaltungshaushalt veranschlagt)
Behindertengerechte Türen Stadtbüro	Teil Gebäudeunterhaltung
Beseitigung brandschutz- und sicherheitstechnischer Mängel/Standicherheit/ Erneuerung Brandmeldeanlagen in Gebäuden	Der Pauschalbetrag dient zur Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel in Gebäuden, die durch Sonderbaukontrollen (Brandschutz) bzw. Gutachten externer Büros für Standicherheit und Brandmeldeanlagen ermittelt wurden.
Anfertigung von Feuerwehr- und Brandschutzplänen in Gebäuden	Der Pauschalbetrag dient der Beauftragung externer Büros zur Anfertigung von Feuerwehrplänen für Gebäude, die vom Brandschutz dringend gefordert werden.
Normgerechte Herstellung von Treppengeländern in Schulen	Aufgrund eines Erlasses zur Muster-Schulbau-Richtlinie müssen die Treppengeländer eine Höhe von 1,10 m aufweisen. Entsprechend einer Prioritätenliste werden in den 27 Marburger Schulen die Treppengeländer erneuert bzw. ergänzt.
Astrid-Lindgren-Schule, Block C, Sanierung WC Mädchen	Die vorhandene Toilettenanlage für Mädchen ist über 40 Jahre alt und in allen Teilen abgängig. Entsprechend einer Auflage des Gesundheitsamtes ist die Sanierung dringend notwendig.
Gerhart-Hauptmann-Schule, PCB- und Gebäudesanierung	Abschluss der umfangreichen Arbeiten in vier Klassenräumen mit Erneuerung der Fenster im II. OG
Gerhart-Hauptmann-Schule, Sanierung WC Lehrer	Die vorhandene Toilettenanlage ist über 40 Jahre alt und in allen Teilen abgängig. Eine Sanierung ist deshalb dringend notwendig.
Erich Kästner-Schule, Sanierung WC Lehrer	Die vorhandene Toilettenanlage ist über 40 Jahre alt und in allen Teilen abgängig. Eine Sanierung ist deshalb dringend notwendig.
Erich Kästner-Schule, Erneuerung Zaunanlage	Der vorhandene Jägerzaun entlang der Paul-Natorp-Straße muss durch einen Staketenzaun ersetzt werden.
Erich Kästner-Schule, Umgestaltung Schulgelände	Beseitigung von Unfallgefahren
Grundschule Michelbach, Altbau Erneuerung Bodenbelagsarbeiten	In einem Klassenraum muss der verschlissene Bodenbelag dringend erneuert werden.

Maßnahme	Begründung
Grundschule Michelbach, Sanierung Fassade	An Teilen der Fassade blättert der Putz. Hier ist eine umgehende Sanierung erforderlich, um eine Schädigung der Gebäudesubstanz zu vermeiden.
Grundschule Michelbach, Erneuerung Zaunanlage	50 m des vorhandenen Jägerzaunes sind abgängig und müssen dringend erneuert werden.
Tausendfüßler-Schule Schröck, Erneuerung Zaunanlage	Der noch vorhandene Jägerzaun im Bereich oberer Schulhof - Einfahrt Turnhalle ist verschlissen, teilweise sind Hölzer verfault. Der Bau eines Stahlgitterzaunes wie im übrigen Bereich der Schule ist deshalb notwendig.
Waldschule Wehrda, Kinderhaus, Sanierung Toiletten	Bislang gibt es für Jungen und Mädchen eine gemeinsame Toilette. Deshalb sollen getrennte Anlagen geschaffen werden. Bei der Vielzahl der zu betreuenden Kinder ist eine Toilette nicht ausreichend.
Grundschule Wehrshausen, Erneuerungen Fassade und Fenster	Die Fassade ist verschlissen und soll neu gestrichen werden, gleichzeitig werden die desolaten Fenster erneuert.
Friedrich-Ebert-Schule, Sanierung Elektroanlage EG	Fortführung der umfangreichen Arbeiten. Erneuerung der Elektroanlage im EG entsprechend den Feststellungen nach Überprüfungen gemäß BGV A3
Friedrich-Ebert-Schule, Sporthalle, Umbau obere Halle/Aula	Die obere Halle soll umgebaut und gleichzeitig als Aula genutzt werden.
Theodor-Heuss-Schule, Sanierung WC Lehrer	Die Toilettenanlagen für Frauen und Männer befinden sich in einem derart schlechten Zustand, dass eine Sanierung dringend erforderlich wird.
Gymnasium Philippinum, Umbau Verwaltung I. BA	Der Verwaltungsbereich soll entsprechend den Bedürfnissen der Schule umgebaut und erneuert werden.
Martin-Luther-Schule, Aula, Erneuerung Tür	Die vorhandene Tür passt nicht zur Architektur der Schule und muss deshalb erneuert werden.
Adolf-Reichwein-Schule, Gebäude E, Sanierung Toiletten	Die Toiletten sind sehr oft verstopft und die vorhandenen Einbauten in einem schlechten Zustand. Eine Sanierung ist deshalb dringend erforderlich.
Adolf-Reichwein-Schule, Erneuerung Brandschutzklappen I. Bauabschnitt (GK 357.000)	Bei Wartungsarbeiten wurde festgestellt, dass asbesthaltige Brandschutzklappen in den Luftkanälen installiert sind und die Oberflächen der belasteten

Maßnahme	Begründung
Kaufmännische Schulen, Umbau von Räumen als Lernpraxis	Bauteile unterschiedlich stark beschädigt bzw. angegriffen sind. Ein Austausch in zwei Bauabschnitten der 6 betroffenen Etagen ist unumgänglich. Die Räume 305 und 306 sollen zur Nutzung als Lernpraxis für den Ausbildungsberuf "Medizinische Fachangestellte" umgebaut werden.
Mosaikschule, Großseelheimer Str., Umbau von Räumen	Der Verwaltungsbereich (Schulleitung/ Besprechung) und ein weiterer Raum sollen entsprechend den Bedürfnissen der Schule umgebaut werden.
Richtsberg-Gesamtschule, Außentüren mit Windfang	Die Leichtmetalltüranlagen sind über 35 Jahre alt und aufgrund der langen Nutzungsdauer verschlissen. Auch aus energetischer Sicht ist eine Erneuerung dringend notwendig.
Richtsberg-Gesamtschule, Naturwissenschaften III. BA	Die naturwissenschaftliche Einrichtung ist über 35 Jahre alt. Defekte Gegenstände wurden immer wieder erneuert. Die verbliebene Einrichtung ist völlig defekt und unbrauchbar, sodass ein Unterricht nicht mehr möglich ist (defekte Gasversorgung an Schülertischen). Gleichzeitig soll der Bodenbelag und der Anstrich in den Räumen 040, 047 und 049 erneuert werden.
Richtsberg-Gesamtschule, EG, Sanierung WC Jungen	Die Toilettenanlage ist über 35 Jahre alt und aufgrund der langen Nutzungsdauer in einem schlechten Zustand, der eine Sanierung dringend notwendig macht.
Kindergarten Alte Kirchhofgasse, Fassadenerneuerung	Fertigstellung Wärmedämmung und künstlerische Gestaltung
Theater und Musikschule Am Schwanhof 68-72, Erneuerung Bodenbelag	In Teilbereichen des Gebäudes muss dringend eine Erneuerung erfolgen.
Stadthalle, Bühnenboden	Die Veranschlagung dient zur Abrechnung der Maßnahme. Der Auftrag wurde 2008 aufgrund einer Verpflichtungsermächtigung vergeben. Der schadhafte Holzboden, der bereits mehrfach repariert wurde, muss grundlegend erneuert werden.
Stadthalle, Geländer Terrasse	Das vorhandene Geländer der Terrasse über dem Eingangsbereich entspricht nicht mehr den geltenden Sicherheitsbestimmungen. Eine Erneuerung ist deshalb zwingend notwendig.

Maßnahme	Begründung
<p data-bbox="244 264 724 360">Oberstadtaufzug Pilgrimstein/Reitgasse, Renovierung Wandbilder</p> <p data-bbox="244 465 517 495">Kasematten Schloss</p>	<p data-bbox="775 264 1460 427">Die Wandbilder am unteren Eingang Pilgrimstein und in der Durchgangspassage zur Reitgasse sind stark verschmutzt und zum Teil verkratzt. An einer Stelle fällt der Putz in Folge von Feuchtigkeit ab. Eine Renovierung ist deshalb zwingend notwendig.</p> <p data-bbox="775 465 1460 530">Die Mittel dienen zur Fortführung der Arbeiten an den Befestigungsanlagen.</p>

Maßnahme	Begründung
Instandhaltung technischer Anlagen	bisherige Bauunterhaltung (ehemals im Verwaltungshaushalt veranschlagt)
Sicherheitstechnische Überprüfung der Elektroanlagen in Dienstgebäuden	Mittel für weitere sicherheitstechnische Überprüfungen der Elektroanlagen in verschiedenen Dienstgebäuden entsprechend den geltenden Unfallverhütungsvorschriften und Durchführungsanweisungen (BGV A3).
Behindertengerechte Türen Stadtbüro	Teil Instandhaltung von technischen Anlagen
Energetische Optimierung von Gebäuden	Die Mittel werden zur Beseitigung erheblicher technischer Mängel der Haustechnik benötigt. Gleichzeitig werden vorhandene Wärmeerzeugungsanlagen nachgerüstet auf Pelletkessel oder BHKW.
Umsetzung Energiesparkonzepte für Gebäude	Umsetzung einer Vielzahl von Einzelinvestitionen mit geringem Kostenaufwand, jedoch sehr hoher Wirtschaftlichkeit, z. B. Nachrüstung von bedarfsabhängigen Fernbediensaltern für Lüftungsanlagen oder Einbau von Bewegungsmeldern in Fluren und WC-Anlagen
Kleine Halle GG-Stadion	Energetische Optimierung durch Austausch Heizkessel und Regelungstechnik
Beseitigung brandschutz- und sicherheitstechnischer Mängel / Standsicherheit / Erneuerung Brandmeldeanlagen in Gebäuden	Der Pauschalbetrag dient zur Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel in Gebäuden, die durch Sonderbaukontrollen (Brandschutz) bzw. Gutachten externer Büros für Standsicherheit und Brandmeldeanlagen ermittelt wurden.
Sicherheitstechnische Überprüfung der Elektroanlagen in Feuerwehrrhäusern	Mittel für weitere sicherheitstechnische Überprüfungen der Elektroanlagen in verschiedenen Feuerwehrrhäusern entsprechend den geltenden Unfallverhütungsvorschriften und Durchführungsanweisungen (BGV A3)
Erneuerung Alarmausfahrt	Die vorhandene Alarmausfahrt ist über 30 Jahre alt und entspricht deshalb nicht mehr dem Stand der heutigen Technik. In letzter Zeit kam es vermehrt zu Funktionsstörungen, die eine Erneuerung dringend erforderlich machen.

Maßnahme	Begründung
Sicherheitstechnische Überprüfung der Elektroanlagen in Schulen	Mittel für weitere sicherheitstechnische Überprüfungen der Elektroanlagen in verschiedenen Schulen entsprechend den geltenden Unfallverhütungsvorschriften und Durchführungsanweisungen (BGV A3)
Astrid-Lindgren-Schule, Block C, Sanierung WC Mädchen	Die vorhandene Toilettenanlage für Mädchen ist über 40 Jahre alt und in allen Teilen abgängig. Entsprechend einer Auflage des Gesundheitsamtes ist die Sanierung dringend notwendig.
Gerhart-Hauptmann-Schule, Sanierung WC Lehrer	Die vorhandene Toilettenanlage ist über 40 Jahre alt und in allen Teilen abgängig. Eine Sanierung ist deshalb dringend notwendig.
Erich Kästner-Schule, Sanierung WC Lehrer	Die vorhandene Toilettenanlage ist über 40 Jahre alt und in allen Teilen abgängig. Eine Sanierung ist deshalb dringend notwendig.
Waldschule Wehrda, Kinderhaus, Sanierung Toiletten	Bislang gibt es für Jungen und Mädchen eine gemeinsame Toilette. Deshalb sollen getrennte Anlagen geschaffen werden. Bei der Vielzahl der zu betreuenden Kinder ist eine Toilette nicht ausreichend.
Friedrich-Ebert-Schule, Sanierung Elektroanlage EG	Fortführung der umfangreichen Arbeiten. Erneuerung der Elektroanlage im EG entsprechend den Feststellungen nach Überprüfungen gemäß BGV A3.
Theodor-Heuss-Schule, Sanierung WC Lehrer	Die Toilettenanlagen für Frauen und Männer befinden sich in einem derart schlechten Zustand, dass eine Sanierung dringend erforderlich wird.
Gymnasium Philippinum, Umbau Verwaltung I. BA	Der Verwaltungsbereich soll entsprechend den Bedürfnissen der Schule umgebaut und erneuert werden.
Martin-Luther-Schule, Energetische Maßnahmen	Durch die Verbesserung der Wärmeverteilung und Heizungsregelung können jährlich erhebliche Kosten eingespart werden.
Adolf-Reichwein-Schule, Gebäude E, Sanierung Toiletten	Die Toiletten sind sehr oft verstopft und die vorhandenen Einbauten in einem schlechten Zustand. Eine Sanierung ist deshalb dringend erforderlich.
Käthe-Kollwitz-Schule, Mehrzweckraum, Beschallungs- und Lichtanlage	Die vorhandene Anlage ist veraltet und nicht mehr voll funktionsfähig. Eine Erneuerung ist notwendig.

Maßnahme	Begründung
Kaufmännische Schulen, Umbau von Räumen als Lernpraxis	Die Räume 305 und 306 sollen zur Nutzung als Lernpraxis für den Ausbildungsberuf "Medizinische Fachangestellte" umgebaut werden.
Kaufmännische Schulen, Aula, Lautsprecheranlage	Die defekte Anlage muss dringend erneuert werden.
Mosaikschule, Großseelheimer Str., Umbau von Räumen	Der Verwaltungsbereich (Schulleitung/Besprechung) und ein weiterer Raum sollen entsprechend den Bedürfnissen der Schule umgebaut werden.
Richtsberg-Gesamtschule, Außentüren mit Windfang	Die Leichtmetalltüranlagen sind über 35 Jahre alt und aufgrund der langen Nutzungsdauer verschlissen. Auch aus energetischer Sicht ist eine Erneuerung dringend notwendig.
Richtsberg-Gesamtschule, Naturwissenschaften III. BA	Die naturwissenschaftliche Einrichtung ist über 35 Jahre alt, defekte Gegenstände wurden immer wieder erneuert. Die verbliebene Einrichtung ist völlig defekt und unbrauchbar, so dass ein Unterricht nicht mehr möglich ist (defekte Gasversorgung an Schülertischen). Gleichzeitig soll der Bodenbelag und der Anstrich in den Räumen 040, 047 und 049 erneuert werden.
Richtsberg-Gesamtschule, EG, Sanierung WC Jungen	Die Toilettenanlage ist über 35 Jahre alt und aufgrund der langen Nutzungsdauer in einem schlechten Zustand, der eine Sanierung dringend notwendig macht.
Tageseinrichtungen für Kinder, Sicherheitstechnische Überprüfungen von Elektroanlagen in Kindergärten	Mittel für weitere sicherheitstechnische Überprüfungen der Elektroanlagen für Kindergärten entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften und Durchführungsanweisungen (BGV A3)
Friedhofskapellen, Sicherheitstechnische Überprüfungen von Elektroanlagen in Friedhofskapellen	Mittel für weitere sicherheitstechnische Überprüfungen der Elektroanlagen in Friedhofskapellen entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften und Durchführungsanweisungen (BGV A3)
Gemeinschaftshäuser, Sicherheitstechnische Überprüfungen von Elektroanlagen in Bürgerhäusern	Mittel für weitere sicherheitstechnische Überprüfungen der Elektroanlagen in Bürgerhäusern entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften und Durchführungsanweisungen
Stadthalle, Beseitigung TÜV-Mängel	Nach Feststellungen des TÜV sind in den Bereichen Lüftungs- und Elektrotechnik sowie Sicherheitsbeleuchtung erhebliche Mängel vorhanden.
Inventar	

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 666010 Verkehrsanlagen		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Tiefbau		Verantwortliche Person(en): Thomas Engelbach
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Planung, Bau, Unterhaltung von Verkehrswegen - Straßen, - Fuß- und Radwege, - Plätze, - Treppen - Brücken - Stützkonstruktionen - Tunnel und Unterführungen Planung, Bau, Betrieb, Unterhaltung von - Verkehrsausstattung - Verkehrszeichen, - Beschilderung, - Schutzplanken, Geländer - Parkleitsystem (nur Bau und Unterhaltung) - Lichtsignalanlagen (ohne Steuerung) - Beleuchtung (nur Verkehrssicherungspflicht und Mittel) - Fahrradabstellplätze - Möblierung Bau und Unterhaltung von Infrastruktur des ÖPNV - Bushaltestellen - Buswartehallen - Busstraßen, Busspuren, Busbeschleunigung Wahrnehmung der Eigentümeraufgaben Verkehrssicherungspflicht (Straßenkontrollen, etc.) Gestattung von Aufgrabungen Baugenehmigung (Mitwirkung) Gestattung der Mitbenutzung (Mitwirkung) Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Planerinnen und Planern, Politik Mittelbewirtschaftung einschl. Fördermittel Bauleitplanverfahren, städtebauliche Verträge (Mitwirkung) Einholen von öffentlich-rechtlichen Genehmigungen Gestattungen für Tonnageüberschreitungen, Bordsteinabsenkungen etc. Stellungnahmen zu Schadenersatzforderungen aus Unfällen Mitwirkung beim Eintreiben von Forderungen aus Unfällen	
Allgemeine Ziele	Bereitstellen sicherer und leistungsfähiger Verkehrsanlagen Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs	
Zielgruppe	Nutzer der Verkehrsanlagen	
Auftragsgrundlage	Bebauungsplan, Planfeststellungsverfahren, Grundgesetz	
Kennzahlen	2007	2008
Länge der zu unterhaltenden Strecken (Straßen)		
- Bundesstraßen	23,677 km	

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 666010 Verkehrsanlagen		
Stadt Marburg		
Kennzahlen	2007	2008
- Kreisstraßen	19,007 km	
- Gemeindestraßen	221,269 km	
- Aufwand je km		
Anzahl der Lichtsignalanlagen	316	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 666010 Verkehrsanlagen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	400	400				
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	400	400				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200				
5101000	Verwaltungsgebühren	200	200				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	60.900	60.900				
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	60.900	60.900				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	61.500	61.500				
11	Personalaufwendungen	640.185	631.410				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	499.098	515.112				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	9.952	10.066				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	131.135	103.884				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		2.348				
12	Versorgungsaufwendungen	55.783	46.249				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	3.445	3.764				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	52.338	41.225				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		1.260				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.398.155	4.294.655				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	150	150				
6010100	Büromaterial	1.700	1.700				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	900	900				
6051200	Ökostrom für öffentliche Straßenbeleuchtung	512.000	531.000				
6057000	Abwasser	522.030	522.030				
6101000	Fremdleistungen für Erzeugnisse u. andere Umsatzleistungen		7.500				
6101100	Unterhaltung der Fuß- und Radwege	25.000	25.000				
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	60.000	60.000				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	800	800				
6165000	Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw.	2.932.300	2.802.300				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	5.935	5.935				
6166021	Wartung GIS	7.190	7.190				
6166030	Wartung von technischen Anlagen	320.300	320.300				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6810000	Fachliteratur u. a.	1.100	1.100				
6832000	Telefonkosten	2.600	2.600				
6850000	Reisekosten	3.200	3.200				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	600	600				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	2.350	2.350				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	5.094.123	4.972.314				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-5.032.623	-4.910.814				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 666010 Verkehrsanlagen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-5.032.623	-4.910.814				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-5.032.623	-4.910.814				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.032.623	-4.910.814				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	60.170	60.170				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	27.162	27.162				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	31.018	31.018				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.092.793	-4.970.984				

Produkt 666010 "Verkehrsanlagen"

6165000 Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw.

Der Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:

- 670.000 € Straßenunterhaltung durch DBM
- 35.000 € Straßenunterhaltung durch externe Firmen
- 650.000 € Straßenunterhaltung / früher Vermögenshaushalt
- 100.000 € Verfüllung Unterführung Biegenstraße
- 300.000 € Erneuerung Fahrbahndecke Biegenstraße
- 126.000 € Unterhaltung von Brücken, Stegen, Mauern
- 2.300 € Unterhaltung von Buswartehallen
- 330.000 € Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- 175.000 € Rückbau Beleuchtung B3a
- 266.000 € Verkehrssicherung
- 3.000 € Unterhaltung der Parkplätze
- 80.000 € Unterhaltung der Wirtschaftswege
- 60.000 € Bürgersteig Frankfurter Straße
- 5.000 € Sonstiges

2.802.300 €

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 666030 Wasserwirtschaft		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Tiefbau		Verantwortliche Person(en): Thomas Engelbach
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Planung, Bau, Unterhaltung von Anlagen in und an Gewässern: Gräben Gewässer (außer Lahn) Wehre Wasserkraftnutzung Naturnaher Gewässerausbau Versickerungsanlagen Deiche Hochwasserschutzmauern Regenrückhaltebecken Hochwassermelder Gewässer-, Grundwasser- und Hochwasserschutz Organisatorische Maßnahmen Eigentümeraufgaben Einholen von öffentlich-rechtlichen Genehmigungen Mittelbewirtschaftung einschl. Fördermittel	
Allgemeine Ziele	Nachhaltige Bewirtschaftung der Gewässer und Förderung des Stadtbildes	
Zielgruppe	Einwohner und Besucher der Stadt Marburg Nutzer der Wasserflächen in der Stadt Marburg	
Auftragsgrundlage	Hess. Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz	
Kennzahlen	2007	2008
Unterhaltungspflicht der Stadt Marburg		
Gewässer II. Ordnung - Allna	2.470 m	
Gewässer III. Ordnung	100.000 m	
Gräben und Wegeseitengräben	120.000 m	
Mühlgräben Lahn	3.400 m	
Deiche	12.000 m	
Hochwasserschutzwände	1.280 m	
Anzahl Wehranlagen in der Lahn	2	
Anzahl Wehranlagen in den Mühlgräben Lahn	3	
Kanustrecke	1	
Unterhaltungspflicht Anderer		

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 666030 Wasserwirtschaft		
Stadt Marburg		
Kennzahlen	2007	2008
Gewässer II. Ordnung - Lahn (LOV)	14.640 m	
Mühlgräben Lahn (SWMR)	400 m	
Anzahl Wehranlagen in der Lahn (SWMR)	1	
Anzahl Wehranlagen in der Lahn (Steinmühle)	1	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 666030 Wasserwirtschaft							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	273.230	295.600				
5485100	Personalkostenerstattung Kanal	273.130	295.500				
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	100	100				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	273.230	295.600				
11	Personalaufwendungen	330.345	342.646				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	239.484	250.296				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	37.439	40.524				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	53.422	50.696				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		1.130				
12	Versorgungsaufwendungen	32.406	40.316				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	11.303	15.157				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	21.103	20.086				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		5.073				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.175	562.975				
6010100	Büromaterial	200	200				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	200	200				
6101000	Fremdleistungen für Erzeugnisse u. andere Umsatzleistungen		2.500				
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	18.000	18.000				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	200	200				
6165000	Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw.	400.000	400.000				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	2.075	2.075				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6810000	Fachliteratur u. a.	200	200				
6832000	Telefonkosten	400	400				
6850000	Reisekosten	400	400				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	100	100				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	600	600				
6910310	Umlage Lahn-Ohm-Verband	117.800	138.100				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	902.926	945.937				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-629.696	-650.337				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-629.696	-650.337				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-629.696	-650.337				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-629.696	-650.337				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 666030 Wasserwirtschaft							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	1.990	1.990				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-631.686	-652.327				

Produkt 666030 "Wasserwirtschaft"

5485100 Personalkostenerstattung Kanal

Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 24.11.2006 folgenden Beschluss gefasst:

Der Bereich Stadtentwässerung bei der Stadt Marburg wird organisatorisch neu strukturiert. Hierzu werden folgende Maßnahmen zum 01.01.2007 umgesetzt:

1. Der Gebührenhaushalt Stadtentwässerung (UA 7000) wird auf den Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM) übertragen. Hierzu wird ebenfalls die entsprechende Gebührenaufgleichsrücklage zur zweckentsprechenden Verwendung auf den DBM übertragen.
2. Das Vermögen am Kanalnetz wird in einer Größenordnung von rd. 34 Mio. € auf den DBM übertragen. Gleichzeitig übernimmt der DBM städtische Darlehensverpflichtungen i. H. v. rd. 29,7 Mio. €.
3. Die Stadtwerke Marburg GmbH übernimmt die technische und kaufmännische Geschäftsbesorgung der Aufgabe "Stadtentwässerung" inklusive aller Neuinvestitionen. Dazu wird zwischen DBM und SWM ein entsprechender Geschäftsbesorgungsvertrag, der der Zustimmung des Magistrats bedarf, abgeschlossen.
4. Zur Durchführung der technischen Betriebsführung wird das bisher beim Fachdienst Tiefbau für das Kanalnetz zuständige Personal auf der Basis tarif- und beamtenrechtlicher Bestimmungen per Personalgestellung bei der Stadtwerke Marburg GmbH eingegliedert.
5. Die Stadtwerke Marburg GmbH ist verpflichtet, eine Rückübertragung des bei ihr aufgebauten Vermögens zu den jeweiligen Restbuchwerten an die Stadt Marburg oder den Abwasserverband Marburg vorzunehmen, sofern die Stadtverordnetenversammlung in der Zukunft eine entsprechende Umstrukturierung beschließt.

Dieser Beschluss wurde im Haushalt nachvollzogen.

Die Erstattung der Personalkosten für das übergegangene Personal ist bei o. g. Konto veranschlagt.

6165000 Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw.

Der Ansatz ergibt sich wie folgt:

300.000 €	Unterhaltung von Gewässern, Deichen usw.
<u>100.000 €</u>	früher im Vermögenshaushalt veranschlagt
400.000 €	

Die Arbeiten werden i. d. R. vom DBM ausgeführt.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spie		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Stadtgrün, Umwelt, Natur u. Friedhöfe		Verantwortliche Person(en): CMG
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Umsetzung von Grünflächenbaumaßnahmen aller Art einschließlich Spielflächen nach dem Leistungsbild der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (Neuplanung, Umgestaltung, Erweiterung, Sanierung und Modernisierungen), Planung auch für andere Fachdienste - Fachliche Mitwirkung bei der Erstellung von Landschaftsplänen, Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen, Durchsetzung der grünordnerischen Belange bei privaten Bauvorhaben eines Ausgleichflächenkatasters und Spielflächenkatasters - Grafische Aufarbeitung von Themenkarten (Spielplatzplan, Grünanlagenkataster, Baumkataster u.a.) - Förderung des Kleingartenwesens 	
Allgemeine Ziele	<p>Wirkungsziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Erstellung von möglichst optimalen Planungen für alle Beteiligten, insbesondere für die späteren Nutzer und Nutzerinnen - Möglichst reibungsloser Ablauf unter Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben - Grünvernetzung im Siedlungsbereich - Entstehung von naturnahen Räumen mit positiver Auswirkung auf Wohnumfeld und Kleinklima - Schaffung eines erlebbaren und gewachsenen Landschaftsraumes mit seiner ökologischen Vielfalt - Vernetzung von vorhandenen Biotopen <p>Qualitätsziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hohe Qualität der Grünflächen - Alle Aufgaben werden unter wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten und unter Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben erledigt 	
Zielgruppe	Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Marburg, Städtische Ämter, Städtische Fachdienste und Freie Träger	
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Bundesnaturschutzgesetz, Hess. Naturschutzgesetz, Kinderspielplatzverordnung, TÜV, Bebauungspläne, Beschlüsse Stadtverordnetenversammlung und Magistrat	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl Neubaumaßnahmen		23
Anzahl Sanierungen		14

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielfläc							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
11	Personalaufwendungen	70.034	69.932				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	58.727	58.261				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	11.307	11.408				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		263				
12	Versorgungsaufwendungen	4.041	4.616				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	4.041	4.616				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.740	45.615				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	250	250				
6010100	Büromaterial	1.400	1.400				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	300	300				
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	15.000	15.000				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	7.440	7.440				
6166021	Wartung GIS	7.800	7.800				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6779000	Aufwendungen für EDV u. andere Beratungsleistungen	5.050	5.050				
6810000	Fachliteratur u. a.	675	675				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.325	1.200				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	6.500	6.500				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	119.815	120.163				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-119.815	-120.163				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-119.815	-120.163				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-119.815	-120.163				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-119.815	-120.163				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	2.115	2.115				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	125	125				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-121.930	-122.278				

**Produkt 467010 "Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflä-
chen"**

6161000 Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)

Im Zuge der Errichtung des "Marktdreiecks" und der Schaffung von neuen Parkflächen für Autos können am Lahnufer weitere Stellplätze entfallen und die freiwerdenden Flächen anschließend renaturiert werden. Hierfür ist ein Ansatz von 15.000 € vorgesehen.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 467020 Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Stadtgrün, Umwelt, Natur u. Friedhöfe		Verantwortliche Person(en): CMG
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Straßengrün und Bäumen Pflege und Unterhaltung der Kinderspielplätze und Bolzplätze Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen städtischer Gebäude und sonstiger Liegenschaften Pflege und Unterhaltung von Wanderwegen Pflege und Unterhaltung von Kleingartenanlagen Pflege und Unterhaltung des Stadtwaldes Fassadenbegrünung und mobiles Grün Unterhaltung der Naturschutzflächen Verkehrssicherungspflicht des städtischen Baumbestandes Verkehrssicherungspflicht der öffentlichen Kinderspielplätze allgemeine Landwirtschaftsangelegenheiten (insbesondere Durchführung des Schädlingsbekämpfung und des Pflanzenschutzes auf städtischen Grünflächen)	
Allgemeine Ziele	Wirkungsziel: - Stadtbildpflege - Pflege des Landschaftsbildes - Verbesserung der Stadt- und Lebensqualität und des Stadtklimas - Grünanlagen sollen einen Naherholungscharakter besitzen - Stadtschmuck Qualitätsziel: - Grünanlagen sollen in einem ansprechenden Pflegezustand sein (bei festgelegten Pflegestandards) - Die Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen sind unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte durchzuführen.	
Zielgruppe	Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Marburg Nutzer und Nutzerinnen der öffentlichen Grünanlagen	
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung, Kinderspielplatzverordnung, TÜV, Beschlüsse Stadtverordnetenversammlung und Magistrat	
Kennzahlen	2007	2008
Größe der zu unterhaltenden Grünflächen in ha		289,78
Zahl der Spielplätze		190
Zahl der Bolzplätze		30
Anzahl der zu kontrollierenden Bäume		23.000
Fläche Stadtwald 2 in ha		87,89
(nicht vom Forst bewirtschaftete Fläche)		

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 467020 Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	510	510				
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	510	510				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.100	5.100				
5101000	Verwaltungsgebühren	5.100	5.100				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	100	100				
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	100	100				
09	Sonstige ordentliche Erträge	600	600				
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	100	100				
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	500	500				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	6.310	6.310				
11	Personalaufwendungen	210.103	204.048				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	176.182	168.109				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	33.921	35.181				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		758				
12	Versorgungsaufwendungen	13.121	13.567				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	13.121	13.567				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.107.625	2.329.625				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	915	915				
6010100	Büromaterial	1.400	1.400				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	300	300				
6055000	Treibstoffe	1.600	1.600				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000				
6102000	Dienstleistungen DBM	1.911.500	2.133.500				
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	148.000	148.000				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	6.100	6.100				
6166000	Wartungskosten	3.100	3.100				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	1.900	1.900				
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.500	2.500				
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	2.000	2.000				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6701120	Mieten für Fahrzeuge und Geräte (Gebäudewirtschaft)	15.000	15.000				
6701121	Car-Sharing	2.665	2.665				
6810000	Fachliteratur u. a.	675	675				
6832000	Telefonkosten	4.500	4.500				
6850000	Reisekosten	1.400	1.400				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.160	1.160				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	700	700				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	1.010	1.010				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 467020 Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	200	200				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	17.000	17.000				
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	10.000	10.000				
7128520	Zuschüsse an Vereine	7.000	7.000				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	225	225				
7030000	Kfz-Steuer	225	225				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.348.074	2.564.465				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-2.341.764	-2.558.155				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-2.341.764	-2.558.155				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.341.764	-2.558.155				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.341.764	-2.558.155				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	502.115	502.115				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	125	125				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
9450200	Verrechnung grünpolitischer Wert Aufwand	500.000	500.000				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.843.879	-3.060.270				

Produkt 467020 "Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen"

Insgesamt 2.267.000 € werden für die Unterhaltung und Instandsetzung der Außenanlagen von Schulen und Kindergärten, für Kinderspielplätze, für Bolzplätze und andere Grünanlagen benötigt. Darin enthalten ist auch die Instandsetzung von Spiel- und Sportgeräten.

Im Einzelnen sind Mittel vorgesehen für

Außenanlagen der Schulen	308.000 €
Außenanlagen der Kindergärten	145.000 €
Kinderspielplätze	288.000 €
Bolzplätze	77.000 €
Grünanlagen, Stadtwald II-Flächen, Naturschutzflächen, Straßenbegleitgrün, usw.	1.449.000 €

Die am 01.06.2008 erfolgte Preissteigerung des DBM führt hier zu höheren Aufwendungen.

7119000 Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse

Der Marburger Verschönerungsverein erhält einen Zuschuss in Höhe von 10.000 €. Der Verschönerungsverein betreut seit Jahren das öffentliche Wandernetz mit Bänken und Schutzhütten im Stadtgebiet. Der Zuschuss ist bestimmt für die Beseitigung von Vandalismusschäden und für die Erneuerung bestehender Infrastruktur.

7128520 Zuschüsse an Vereine

Zur Unterstützung der Marburger Kleingartenvereine werden 7.000 € zur Verfügung gestellt.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 469010 Umwelt und Altlasten		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Stadtgrün, Umwelt, Natur u. Friedhöfe		Verantwortliche Person(en): Dr. Wilfried Ferdinand
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	<p>Umweltschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umweltberatung und Umweltinformation, Umweltrecherchen, Öffentlichkeitsarbeit (Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionsprogramme, ...) - Umweltpädagogik für Kinder, Schüler, Erwachsene - Lokale Agenda 21 - Ordnungswidrigkeiten - Schadstoffmessungen in Liegenschaften - Schadstoffkataster für kommunale Liegenschaften - Lärmmessungen, Lärminderungsplanung - Stellungnahmen intern/extern - Geschäftsstelle des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr <p>Altlasten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Altlastenerkundung und -sanierung - Altstandortkataster - Grundwassermonitoring - Öffentlichkeitsarbeit 	
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Information und Motivation der Bürgerinnen und Bürger zu Umweltfragen, - Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger (Lokale Agenda 21 u. a) - Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen - Erkundung, Sicherung und Sanierung von Altlasten (Boden-, Bodenluft- und Grundwasserverunreinigung) - Überwachung der Grundwasserqualität im Stadtgebiet 	
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung, Umweltinformationsgesetz, Chemikaliengesetz, Immissionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Hess. Abfall und Altlastengesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Hess. Bauordnung, Verwaltungsvorschriften, Stadtverordnetenbeschlüsse	
Kennzahlen	2007	2008
Anzahl Altlasten (Altablagerungen)	60	
Anzahl Messeinsätze	200	
Anzahl Altlasten (Altstandorte)	300	
Fläche der Altlastengebiete in Mio. qm	1,95	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 469010 Umwelt und Altlasten							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
07	Erträge aus Zuweisungen u.Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	90.000	24.000				
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	90.000	24.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	90.000	24.000				
11	Personalaufwendungen	155.008	151.484				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	120.582	117.664				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	9.872	10.066				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	24.554	23.241				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		513				
12	Versorgungsaufwendungen	13.198	14.230				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	3.254	3.764				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	9.944	9.206				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		1.260				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.480	250.100				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	1.300	1.300				
6010100	Büromaterial	6.150	6.150				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	250	250				
6082100	Lebensmittel und Getränke		100				
6102000	Dienstleistungen DBM	8.500	8.500				
6104000	Dienstleistungen Stadtwerke	9.700	9.700				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	200	200				
6166000	Wartungskosten	23.600	23.600				
6166021	Wartung GIS	3.600	3.600				
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	129.300	129.300				
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	10.080	10.080				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6701121	Car-Sharing	3.500	3.500				
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	2.520	2.520				
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	26.800	26.800				
6790000	Sonstige Sachkosten	90.440	3.540				
6810000	Fachliteratur u. a.	1.600	1.770				
6832000	Telefonkosten	650	650				
6850000	Reisekosten	450	450				
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	15.200	15.200				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	440	1.690				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	700	700				
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	500	500				
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüss sowie besondere Finanzaufwendungen	28.600	100.100				
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	12.000	12.000				
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	4.000	4.000				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 469010 Umwelt und Altlasten

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
7128400	Zuschüsse für Umweltschutz inkl. Abfallwirtschaft	6.000	7.500				
7128410	Zuschüsse für Solaranlagen (Marburger Solarsatzung)		50.000				
7128420	Förderung des Klimaschutzes		15.000				
7128540	Förderung der nachhaltigen Entwicklung		5.000				
7128800	Mietverrechnungen	6.600	6.600				
17	Transferaufwendungen	4.000	4.000				
7217100	Windelzuschuss	4.000	4.000				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	536.286	519.914				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-446.286	-495.914				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-446.286	-495.914				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-446.286	-495.914				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-446.286	-495.914				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	34.863	34.863				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	18.483	18.483				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	14.390	14.390				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-481.149	-530.777				

Erläuterungen**zu Sachkonto 6880000**

Davon entfallen 1.250 € auf die gesetzlich vorgeschriebenen Schulungen im Bereich Gefahrgutbeauftragter.

Produkt 469010 "Umwelt und Altlasten"

5421000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land

Es werden Landesfördermittel für die Altlastensanierung in Höhe von 24.000 € erwartet.

6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

In den sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen sind enthalten:

- Probenahmen und chemische Analysen von Bodenluft
- Grundwasser - Monitoring im Bereich Siemensstraße und Michelbach
- Höhenkontrollmessungen
- GW-Sanierung Krumbogen
- Grundwasserüberwachungen und Bodenproben

6790000 Sonstige Sachkosten

Der Ansatz ist aufgrund verschiedener Gestattungsverträge notwendig.

7119000 Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse

Es handelt sich um einen Zuschuss an den BUND.

7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Es handelt sich um einen Zuschuss an den Hausfrauen-Bund.

7128400 Zuschüsse für Umweltschutz inkl. Abfallwirtschaft

Der Ansatz setzt sich zusammen aus Zuschüssen von insgesamt 6.000 € für verschiedene Umweltverbände sowie einen einmaligen Zuschuss von 1.500 € für eine Wildvogelpflegestation des Naturschutzbundes.

7128410 Zuschüsse für Solaranlagen (Marburger Solarsatzung)

Im Zuge der Satzung zur solaren Baupflicht werden Förderrichtlinien entstehen, nach denen Bauherren unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse für den Einbau von Solaranlagen von der Stadt erhalten können. Hierfür werden 50.000 € zur Verfügung gestellt.

Die Mittel sind gesperrt bis zum Vorliegen einer Satzung.

7128540 Förderung der nachhaltigen Entwicklung

Es handelt sich um einen Zuschuss für den Weltladen.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 469020 Naturschutz		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Stadtgrün, Umwelt, Natur u. Friedhöfe		Verantwortliche Person(en): Dr. Wilfried Ferdinand
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	<p>Naturschutzfachliche Stellungnahmen zur Bauleitplanung und zu öffentlich-rechtlichen Planungen Bearbeitung von Bauanträgen aus naturschutzfachlicher Sicht Beurteilung von Eingriffen in Natur und Landschaft Beratung der Bürgerinnen und Bürger (z. B. zu Hymenopterenproblematik) Genehmigungen nach Landschaftsschutzgebietsverordnung Geschäftsführung Naturschutzbeirat Kontrolle der Umsetzung von Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen Artenschutz Genehmigung von Tiergehegen Mitwirkung bei der Erstellung von örtlichen/überörtlichen Planungen (Landschaftsplan) Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Verfahren Einleitung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten Führung des Ökokontos Konzeption und Durchführung von Maßnahmen im Natur-, Arten und Biotopschutz Erhebung der Ausgleichsabgaben bei Vorhaben im Außenbereich Ausweisung von Schutzgebieten und Naturdenkmälern Erstellung und Pflege eines Naturschutzregisters</p>	
Allgemeine Ziele	<p>Berücksichtigung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Arten- und Biotopschutzes bei allen relevanten Handlungen (Vorhaben und Planungen) durch private und öffentliche Träger Nutzung und Bewirtschaftung von Landschaft unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes Vermeidung, Minimierung und Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft</p>	
Zielgruppe	<p>Privatpersonen, Bauherren, Planungsbüros, Fachdienste der Stadtverwaltung, Fachdienste der Kreisverwaltung, Regierungspräsidium Gießen, Vereine, Verbände</p>	
Auftragsgrundlage	<p>Hess. Naturschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, EU-Richtlinien (FFH-RL, Vogelschutzrichtlinie, Bundesartenschutzübereinkommen), Schutzgebietsverordnungen, Ausgleichsabgabenverordnung</p>	
Kennzahlen	2007	2008
Größe der Biotopflächen		
Eigenst. naturschutzrechtliche Genehmigungsverf.	26	
Gesamtfläche Biotope		
- davon städtische Biotopfläche		
Anzahl eingeleiteter Ordnungswidrigkeitsverfahren	15	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 469020 Naturschutz							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.000				
5066000	Verkauf von Ökopunkten		1.000				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.100	5.100				
5101000	Verwaltungsgebühren	5.100	5.100				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	5.100	6.100				
11	Personalaufwendungen	111.498	121.601				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	84.407	76.903				
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	9.872	28.431				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	17.219	15.920				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		347				
12	Versorgungsaufwendungen	10.215	20.366				
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	3.254	10.632				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	6.961	6.176				
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		3.558				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.348	71.348				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	600	600				
6010100	Büromaterial	600	600				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	680	680				
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	800	800				
6102000	Dienstleistungen DBM	600	600				
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000	32.000				
6179300	Neophyten-Bekämpfung		2.000				
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	10.485	10.485				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6701121	Car-Sharing	1.600	1.600				
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	2.400	2.400				
6701200	Pachten	703	703				
6810000	Fachliteratur u. a.	1.900	1.900				
6832000	Telefonkosten	300	300				
6850000	Reisekosten	300	300				
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	15.000	15.000				
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	240	240				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	440	440				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	700	700				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	161.061	213.315				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-155.961	-207.215				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-155.961	-207.215				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-155.961	-207.215				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 469020 Naturschutz							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-155.961	-207.215				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	1.990	1.990				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-157.951	-209.205				

Produkt 469020 "Naturschutz"

5066000 Ökopunkte

Aus dem Verkauf von sog. „Ökopunkten“ werden Erträge erwartet.

6179000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

Für das Erstellen von Gutachten/Kartierungen z. B. Fledermauskartierung im Schloss oder die Untersuchung von Flächen innerhalb der Überflutungsauwe der Lahn im Rahmen eines Pilotprojektes über einen Zeitraum von vier Jahren wird mit Aufwendungen in Höhe von 32.000 € gerechnet.

6179300 Neophyten-Bekämpfung

Neophyten wie z. B. Riesenbärenklau oder Ambrosia müssen an der ungehinderten Ausbreitung gehindert werden.

6861000 Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit beinhalten die Beschaffung von Broschüren, DVD u. ä. zur Information der Bürger, die Materialbeschaffung für Ausstellungen und die Erstellung von eigenen Broschüren wie z. B. Naturführer zu ortsbezogenen Naturschutzthemen.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 469030 Abfallwirtschaft	
Stadt Marburg	
Produktinformation	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Stadtgrün, Umwelt, Natur u. Friedhöfe	Verantwortliche Person(en): Dr. Wilfried Ferdinand
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	Auftragswesen für die kommunale Abfallwirtschaft Öffentlichkeitsarbeit Abfallberatung und Abfallinformation
Allgemeine Ziele	Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen
Auftragsgrundlage	Hessisches Abfall- und Altlastengesetz Verwaltungsvorschriften, Stadtverordnetenbeschlüsse

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 469030 Abfallwirtschaft							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.265.000	7.300.000				
5103100	Müllabfuhrgebühren	7.265.000	7.300.000				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	7.265.000	7.300.000				
11	Personalaufwendungen	43.541	38.184				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	36.175	31.819				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	7.366	6.222				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		143				
12	Versorgungsaufwendungen	2.983	2.557				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	2.983	2.557				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.016.000	7.138.959				
6102100	Mülleinsammlung DBM	2.625.790	2.625.959				
6102200	Müllbeseitigungs- u. -verwertungskosten DBM	3.944.000	3.944.000				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6790000	Sonstige Sachkosten		86.900				
6996000	Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage Müll	446.210	482.100				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	7.062.524	7.179.700				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	202.476	120.300				
21	Finanzerträge	35.000	35.000				
5710200	Zinsen Gebührenaufgleichsrücklage Müll	35.000	35.000				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	237.476	155.300				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	237.476	155.300				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	237.476	155.300				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	150.500	155.300				
9489000	VKE Aufwand	150.500	155.300				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	86.976					

Produkt 469030 "Abfallwirtschaft"

6790000 Sonstige Sachkosten

Das in Kooperation mit der Praxis gGmbH initiierte "Abfallberatungsprojekt Richtsberg" wurde inzwischen auf das gesamte Stadtgebiet ausgedehnt. Hierfür sind 86.900 € vorgesehen.

6996000 Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage Müll

Ein Überschuss des „Müllhaushalts“ muss der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. In der Planung wird dieser Vorgang über dieses Aufwandskonto dargestellt.

Durch die Annahme einer Aufwandsbuchung wird das ordentliche Ergebnis nicht um die zweckgebundenen Mittel verfälscht. Der am Ende des Jahres sich ergebende Überschuss wird im Rahmen der Ergebnisverwendung der Rücklage zugeführt und nicht tatsächlich auf dem Aufwandskonto verbucht.

Haushaltsplan Einzelkonten

Produktbeschreibung Produkt 470010 Friedhöfe		
Stadt Marburg		
Produktinformation		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachdienst Stadtgrün, Umwelt, Natur u. Friedhöfe		Verantwortliche Person(en): Ferdinand / Hagenbring
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung und Vergabe von Gräbern - Bereitstellung der Trauerhalle für Trauerfeiern - Durchführung der Bestattungen - Erteilen von Grabmalgenehmigungen - Pflege und Unterhaltung der Friedhofsanlagen - Pflege und Unterhaltung von Ehrenmalen, Legatgräbern, jüdischen Friedhöfen etc. - Friedhofsplanung und Ausführung 	
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Bestattung aller verstorbenen Personen (auf Antrag) und die in der Gemeinde verstorbenen bzw. tot aufgefundenen Personen ohne festen Wohnsitz. - Friedhofsanlagen sollen in einem optisch ansprechenden Pflegezustand sein, wobei der Pflegestandard stets auf einem hohen Niveau zu halten ist. - Die Friedhöfe sind unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte zu führen. 	
Zielgruppe	Hinterbliebene, Bestatter, Gärtner, Friedhofsbesucher und Friedhofsbesucherinnen, Architekten und Firmen aller Art	
Auftragsgrundlage	Hess. Gesetze über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Friedhofssatzung und Gebührenordnung	
Kennzahlen	2007	2008
Gesamtanzahl der Bestattungen	584	
- davon Erdbestattungen	266	
- davon Urnenbestattungen	314	
- Baumbeisetzungen	3	
- Grabkammern	1	
Größe der zu unterhaltenden Friedhofsfläche in qm	362.292	

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 470010 Friedhöfe							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.200	8.200				
5060000	Verkaufserlöse	8.000	8.000				
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	200	200				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.105.000	1.195.000				
5101000	Verwaltungsgebühren	45.000	50.000				
5115000	Beerdigungsgebühren	370.000	400.000				
5115100	Gebühren für die Abgabe von Grabstätten	670.000	720.000				
5115300	Gebühren für das Abräumen von Grabstätten	20.000	25.000				
07	Erträge aus Zuweisungen u.Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	20.000	20.000				
5410300	Zuweisungen des Landes	20.000	20.000				
09	Sonstige ordentliche Erträge	50	50				
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	50	50				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.133.250	1.223.250				
11	Personalaufwendungen	74.609	88.520				
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	60.420	71.975				
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	12.733	14.765				
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung		324				
6480000	Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	1.456	1.456				
12	Versorgungsaufwendungen	4.908	5.757				
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	4.908	5.757				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.055.130	1.382.630				
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	10.715	10.715				
6010100	Büromaterial	120	120				
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	80	80				
6055000	Treibstoffe	960	960				
6102000	Dienstleistungen DBM	5.000	5.500				
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.018.000	1.345.000				
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	2.550	2.550				
6166000	Wartungskosten	3.505	3.505				
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	3.700	3.700				
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	2.045	2.045				
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	4.800	4.800				
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)						
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	1.200	1.200				
6810000	Fachliteratur u. a.	440	440				
6832000	Telefonkosten	655	655				
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	60	60				
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	800	800				
6900200	Kfz-Versicherungsbeiträge	500	500				

Haushaltsplan Einzelkonten

Teilergebnisplan Produkt 470010 Friedhöfe							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125	125				
7030000	Kfz-Steuer	125	125				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.134.772	1.477.032				
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-1.522	-253.782				
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-1.522	-253.782				
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.522	-253.782				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.522	-253.782				
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	500.000	500.000				
9450100	Verrechnung grünpolitischer Wert Ertrag	500.000	500.000				
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	565.281	496.841				
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	74.138	74.138				
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	95.233	95.233				
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	1.990	1.990				
9440200	Verrechnung kalkulatorische Verzinsung Aufwand	350.720	281.880				
9489000	VKE Aufwand	43.200	43.600				
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-66.803	-250.623				

Produkt 470010 "Friedhöfe"

6161000 Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)

Für die Unterhaltung der Außenanlagen sind 1.325.000 € vorgesehen. Die am 01.06.2008 erfolgte Preissteigerung des DBM führt hier zu höheren Aufwendungen.

Für die Abfuhr des Friedhofsmülls sind 20.000 € angesetzt.